

4.1.1 Logarithmusfunktion

1 Einführung und Wiederholung

Wir haben die Definition eines Logarithmus gesehen :

Logarithmusform	\iff	Exponentialform
$\log_a(x) = y$		$a^y = x$

- mit dem *Argument* oder *Numerus* $x \in \mathbb{R}_+^*$,
- der *Basis* $a \in \mathbb{R}_+^* \setminus \{1\}$,
- und dem *Logarithmus* $y \in \mathbb{R}$.

Hier wollen wir den Logarithmus als Funktion $f(x) = \log_a(x)$ analysieren.

Übung 1 Füllen wir dazu zuerst folgende Tabelle aus für die Funktion $f(x) = \log_2(x)$:

x	1	2	4	8	16	$\frac{1}{2}$	$\frac{1}{4}$	$\frac{1}{8}$	$\frac{1}{16}$
y	0	1	2	3	4	-1	-2	-3	-4

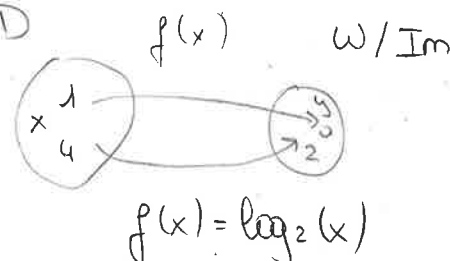
$f(1) = \log_2(1)$
 $y = \log_2(1)$
 $2^y = 1$

$\hookrightarrow y = \log_2\left(\frac{1}{4}\right)$
 $2^y = \frac{1}{4} \Rightarrow y = -2$

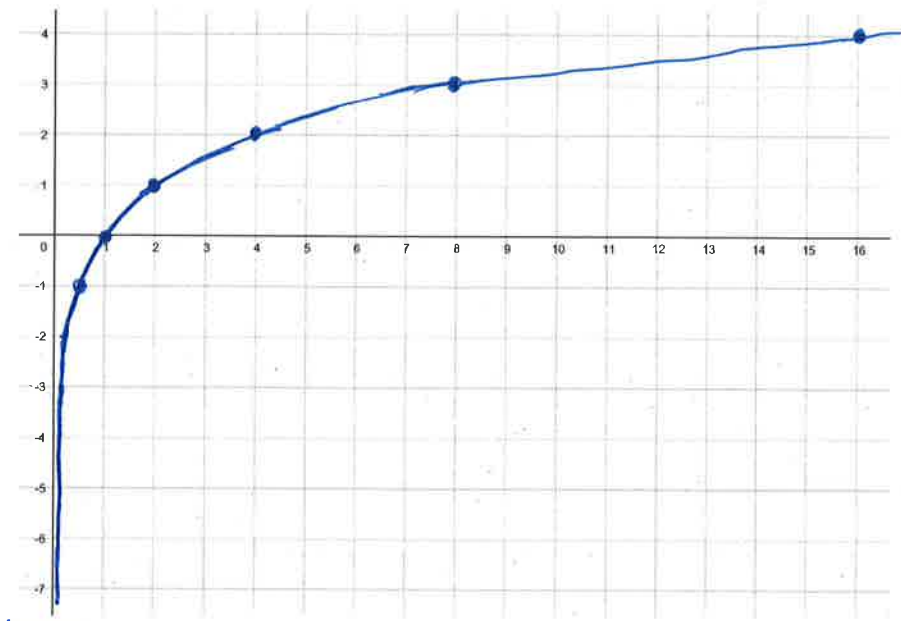
Übung 2 Zeichnen wir die Funktion indem wir die Punkte der Tabelle einzeichnen und folgende Fragen beantworten :

- Ist die Funktion für $x = 0$ oder x negativ definiert? **nein**
- Wie verhalten sich die y -Werte wenn die x -Werte immer näher an 0 werden, d.h. falls a^n im Bruch $\frac{1}{a^n}$ immer grösser wird? **werden immer negativer / deviennent de plus en plus négatif**
- Was ist die Definitionsmenge D von $f(x)$? **$D = \mathbb{R}_+^*$**
- Was ist der Wertebereich W von $f(x)$?

$W = \text{Im} = \mathbb{R}$



Anhand dieser Angaben, zeichnen wir die Funktion $y = \log_2(x)$:



schneidet die y -Achse nicht! ne coupe pas l'axe des y !
weil / car $0 \notin \mathbb{D}$!

2 Asymptote

Eine Gerade, an die sich der Graph einer Funktion anschmiegt, heisst **Asymptote** des Graphen. Der Begriff kommt vom griechischen *asymptotos*, was *nicht zusammenfallend* bedeutet.

Es gibt drei **Typen von Asymptoten**, wobei nur zwei Typen für uns relevant sind.

Horizontale Asymptote

Wie der Name schon vermuten lässt, handelt es sich bei horizontalen Asymptoten um horizontale (= waagrechte) Geraden. Sie verlaufen also parallel zur x -Achse. Ihre Gleichung ist von folgender Form :

$$h.A. : y = c$$

$$y = 2 \quad \text{---} \quad y = 2$$

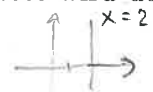
Dabei steht c für eine konstante Zahl. Ist die Zahl zum Beispiel gleich 5, so verläuft die Asymptote parallel zur x -Achse und schneidet die y -Achse bei $y = 5$.

Vertikale Asymptote

Auch die Gestalt vertikaler Asymptoten lässt sich aus dem Namen ableiten : sie sind vertikale (= senkrechte) Geraden. Sie verlaufen also parallel zur y -Achse. Eine vertikale Asymptote wird durch folgende Gleichung beschrieben.

$$v.A. : x = c$$

$$x = 2$$



Eine vertikale Asymptote wird zum Teil auch als senkrechte Asymptote bezeichnet und die Zahl c wird auch Polstelle oder Definitionslücke genannt.

Alle Logarithmusfunktionen besitzen eine vertikale Asymptote.

Beim obigen Beispiel ist die v.A. $x = 0$, das heisst, die Funktion läuft an der Geraden $x = 0$ vorbei ohne sie je zu schneiden oder zu berühren.

3 Basis

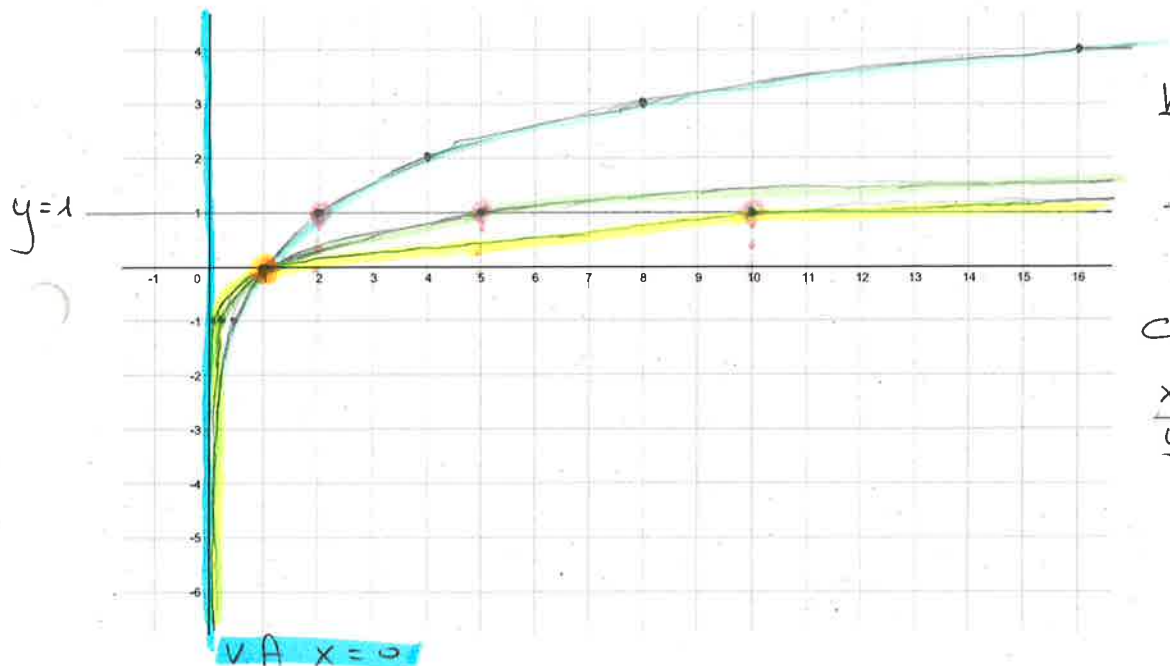
Wir haben die Funktion $y = \log_2(x)$ gezeichnet. Die Basis kann aber auch andere Werte annehmen.

Übung 3 Zeichnen Sie folgende Funktionen in das gegebene Koordinatensystem ein. Sie können GeoGebra oder den Taschenrechner benutzen um sich eine Idee zu machen.

a) $y = \log_2(x)$

b) $y = \log_5(x)$

c) $y = \log(x)$



b) $y = \log_5(x)$

x	1	5	25	$\frac{1}{5}$	$\frac{1}{25}$
y	0	1	2	-1	-2

c) $y = \log(x)$

x	1	10	100	$\frac{1}{10}$	$\frac{1}{100}$
y	0	1	2	-1	-2

Was stellen Sie fest? Welche Gemeinsamkeiten gibt es?

- alle gehen durch den Punkt $P_x(1; 0)$
passent tous par le point $P(1; 0)$
- je grösser a (Basis), desto weniger schnell steigt der Graph
plus la base a est grande, moins elle monte
- alle haben die gleiche vertikale Asymptote

v.A. $x = 0$

elles ont la même asymptote verticale: a.v. $x = 0$

- $y = \log_a(x)$
der Graph geht durch den Punkt $P(a; 1)$
le graphe passe par le point $P(a; 1)$
↳ a = base

4 Spiegelungen

Übung 4 Zeichnen Sie folgende Funktionen in das gegebene Koordinatensystem ein. Sie können GeoGebra oder den Taschenrechner benutzen um sich eine Idee zu machen.

a) $y = \log_2(x)$

$\mathbb{D} = \mathbb{R}_+^*$

b) $y = \log_2(-x)$

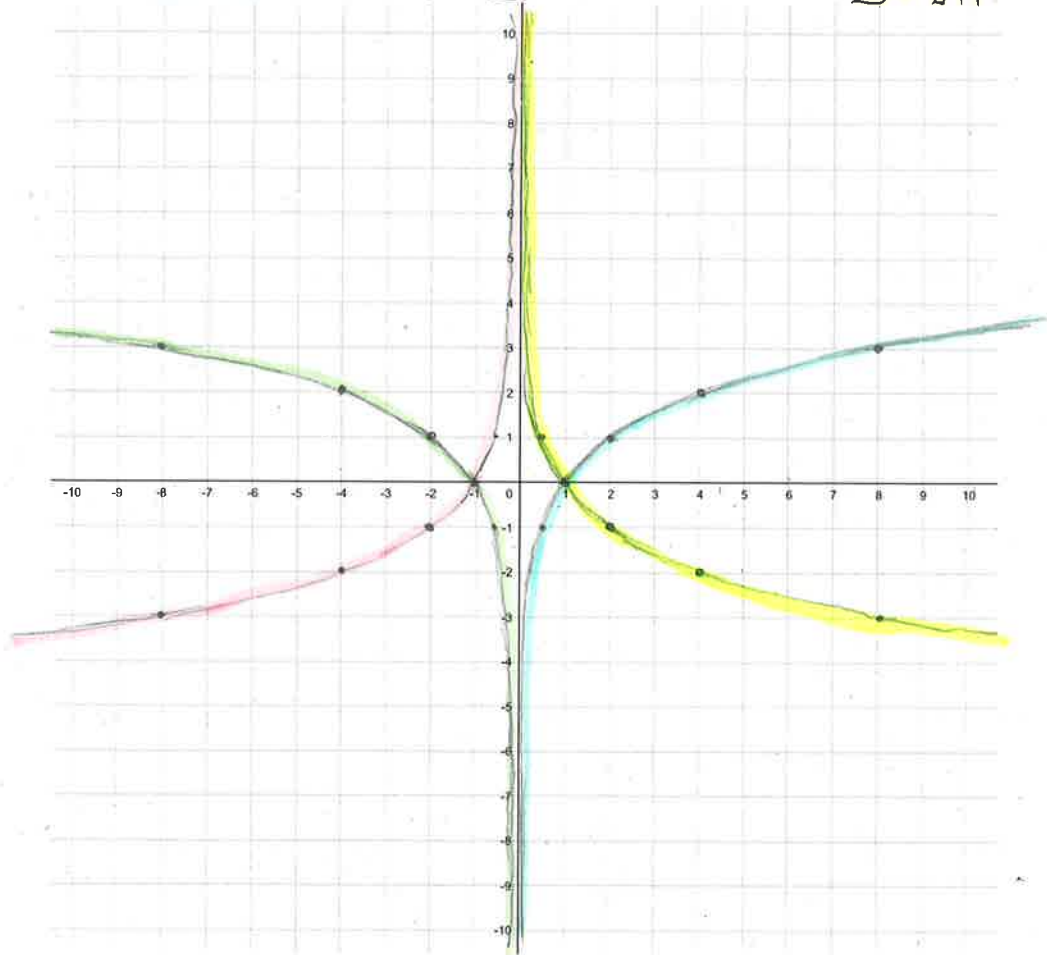
$\mathbb{D} = \mathbb{R}_-^*$

c) $y = -\log_2(x)$

$\mathbb{D} = \mathbb{R}_+^*$

d) $y = -\log_2(-x)$

$\mathbb{D} = \mathbb{R}_-^*$



An welchen Achsen wird gespiegelt?

b) Spiegelung an der y-Achse
symétrie par rapport à l'axe des y
 $f(x) \rightarrow f(-x)$

c) $f(x) \rightarrow -f(x)$ Spiegelung an der x-Achse
symétrie par rapport à l'axe des x

d) $f(x) \rightarrow -f(-x)$ Spiegelung an der x- und der y-Achse
symétrie par rapport à l'axe des x et des y

$$y = a(x-h)^2 + k$$

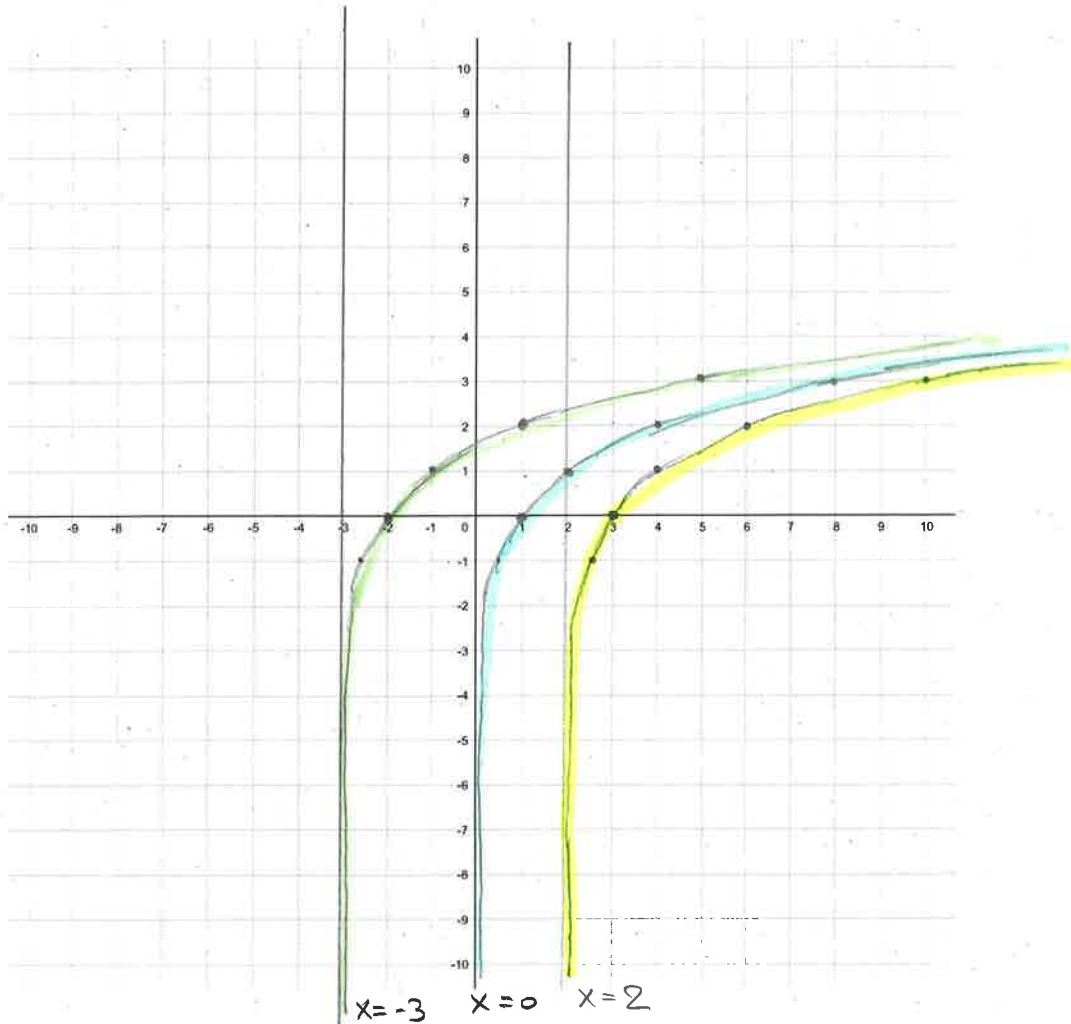
5 Verschiebungen - horizontal

Übung 5 Zeichnen Sie folgende Funktionen in das gegebene Koordinatensystem ein. Sie können GeoGebra oder den Taschenrechner benutzen um sich eine Idee zu machen.

a) $y = \log_2(x)$

b) $y = \log_2(x+3)$

c) $y = \log_2(x-2)$



Um welche Verschiebungen handelt es sich? Wie verhalten sich die Asymptote und die Definitionsmenge?

Verschiebung rechts (-) links (+)
 déplacement droite (-) gauche (+)

a) $\mathbb{D} = \mathbb{R}_+^*$ v.A. $x = 0$

b) $\mathbb{D} : x+3 > 0 \Rightarrow x > -3$ $\mathbb{D} =]-3; +\infty[$
 v.A. $x = -3$

c) $\mathbb{D} : x-2 > 0 \Rightarrow x > 2$ $\mathbb{D} =]2; +\infty[$
 v.A. $x = 2$

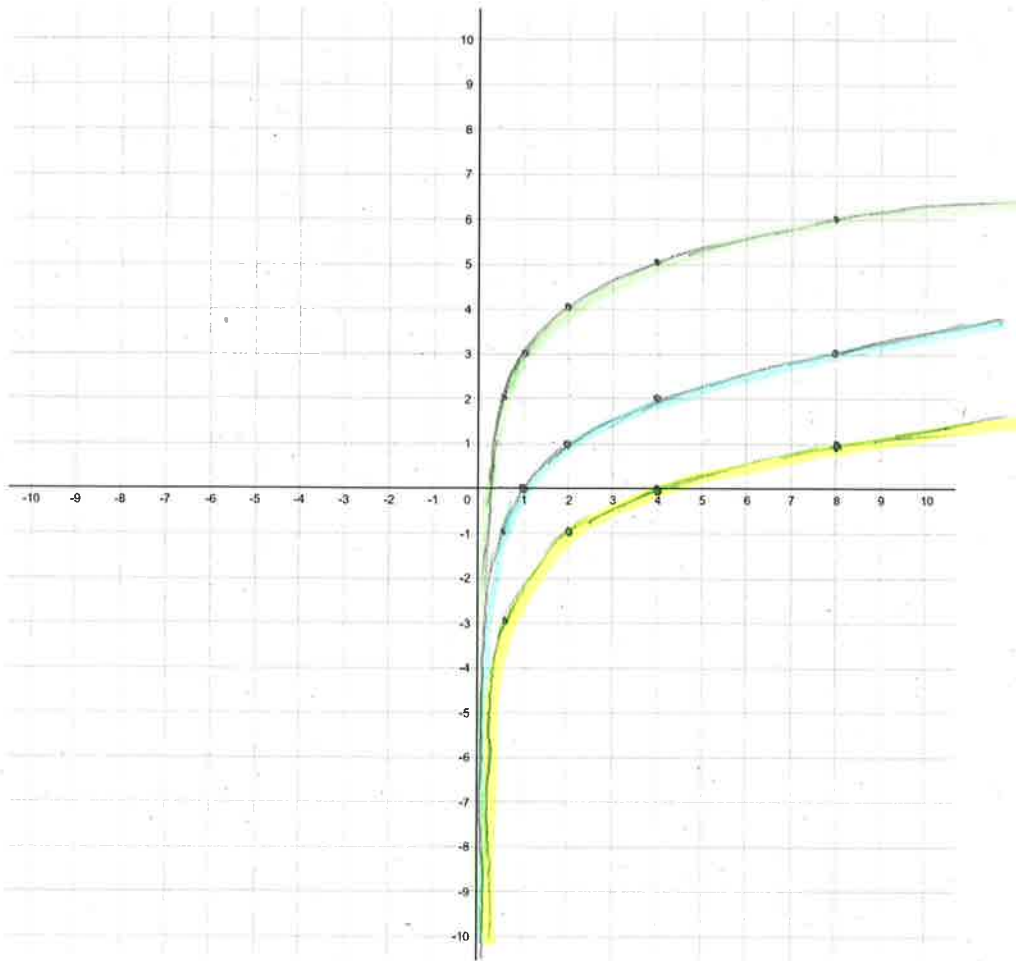
6 Verschiebungen - vertikal

Übung 6 Zeichnen Sie folgende Funktionen in das gegebene Koordinatensystem ein. Sie können GeoGebra oder den Taschenrechner benutzen um sich eine Idee zu machen.

a) $y = \log_2(x)$

b) $y = \log_2(x) + 3$

c) $y = \log_2(x) - 2$



Um welche Verschiebungen handelt es sich? Wie verhalten sich die Asymptote und die Definitionsmenge?

Verschiebung oben (+) unten (-)

déplacement en haut (+) en bas (-)

$$D = \mathbb{R}_+^*$$

$$v.A. \quad x=0$$

für alle / pour tous

7 Funktionsgleichung

Die Funktionsgleichung einer Logarithmusfunktion sieht folgendermassen aus :

$$y = \pm \log_a (\pm (x - h)) + k$$

Übung 7 Für die folgenden Funktionen,

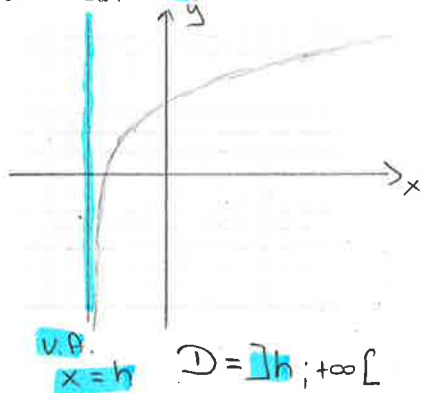
— skizzieren Sie den Graphen,

— geben Sie den Definitionsbereich an,

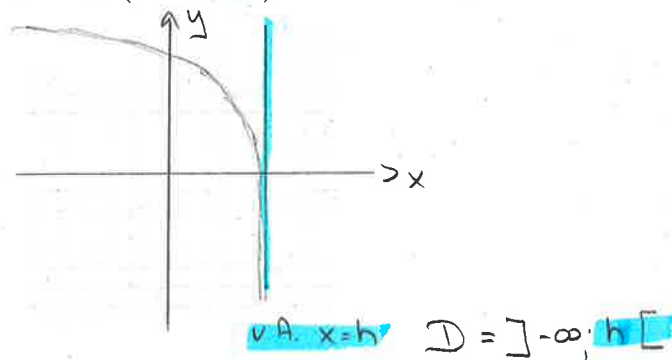
— zeichnen Sie die Asymptote ein,

— geben Sie die Gleichung der Asymptote an, — geben Sie den Wertebereich an. $\mathbb{W} = \mathbb{I}m = \mathbb{R}$

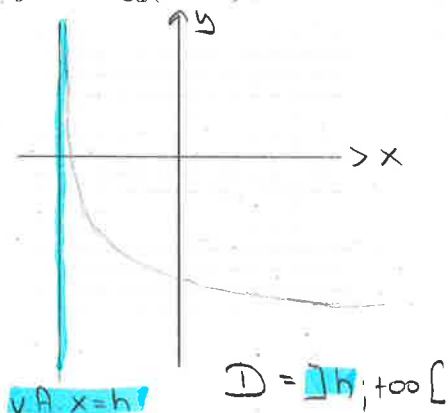
a) $y = \log_a(x - h) + k$



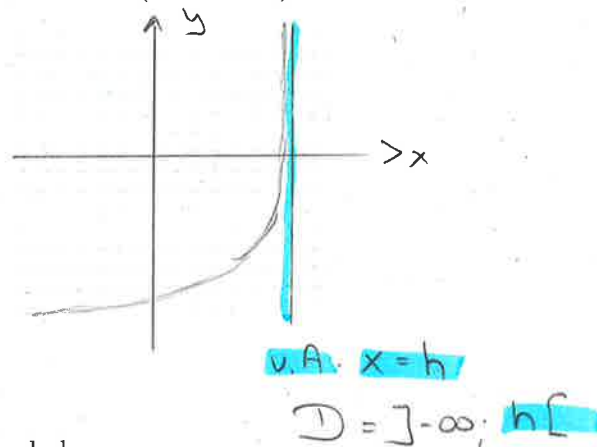
c) $y = \log_a(-(x - h)) + k$



b) $y = -\log_a(x - h) + k$



d) $y = -\log_a(-(x - h)) + k$



Welche Elemente (+, -, h oder k) der Funktionsgleichung haben

a) einen Einfluss auf die Gleichung der Asymptote? h

b) einen Einfluss auf den Definitionsbereich? \mathbb{R} / \pm in der Funktion $(\pm(x-h))$

c) keinen Einfluss auf die Gleichung der Asymptote? \mathbb{R} / \pm

d) keinen Einfluss auf den Definitionsbereich? \mathbb{R} / \pm ausserhalb der Funktion

e) einen Einfluss auf den Wertebereich? nichts

\mathbb{R}

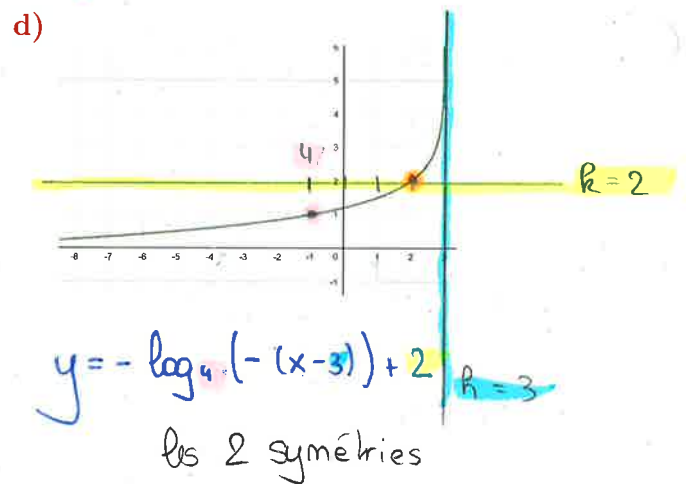
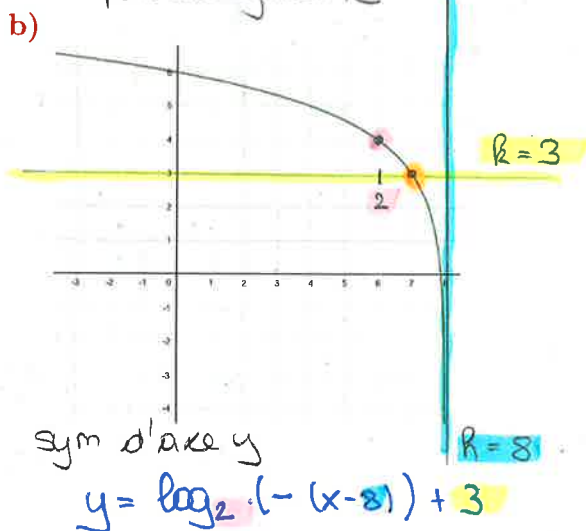
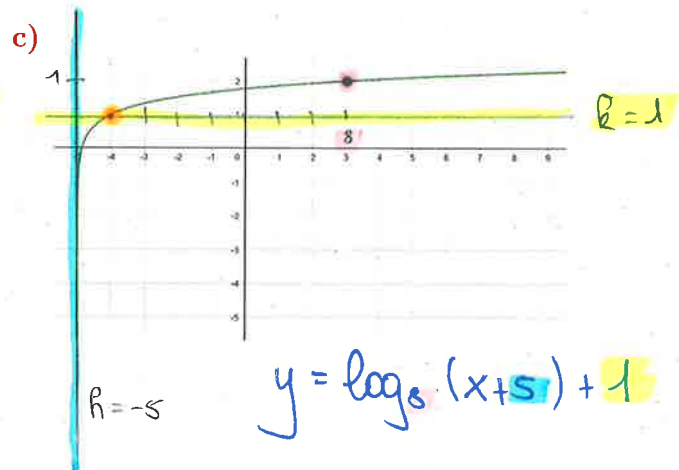
8 Funktionsgleichung ablesen

$$y = \pm \log_a (\pm(x-h)) + k$$

Übung 8 Geben Sie die Funktionsgleichung folgender Graphen an.



a.v. $x = -4 \Rightarrow k = -4$
pas de symétrie



Wie gehen Sie vor? Schreiben Sie die verschiedenen Schritte auf.

— Schritt 1 :

dessiner a.v. \Rightarrow donne h
 \hookrightarrow nouvel axe y

— Schritt 2 :

dessiner le point " $P(1;0)$ " 1 unité à droite / gauche de l'asymptote

— Schritt 3 :

à travers ce point, tirer une droite horizontale
 \Rightarrow donne le k \Rightarrow nouvel axe x

— Schritt 4 :

graduer les nouveaux axes et définir le point " $P(a;1)$ "
 $\hookrightarrow a = \text{base}$

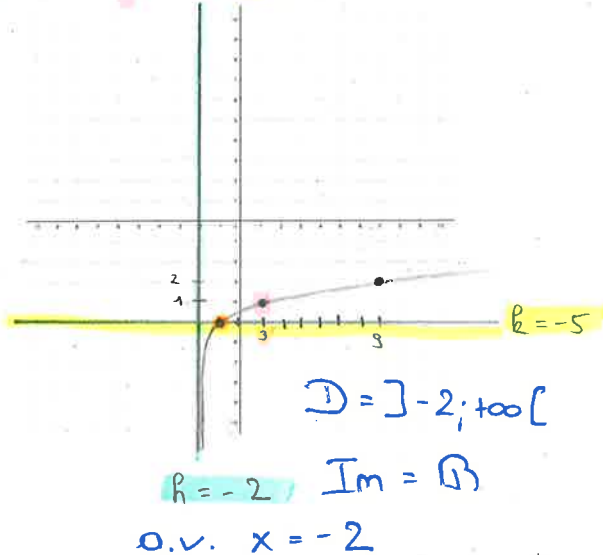
9 Graph zeichnen

Übung 9 Für folgende Funktionen,

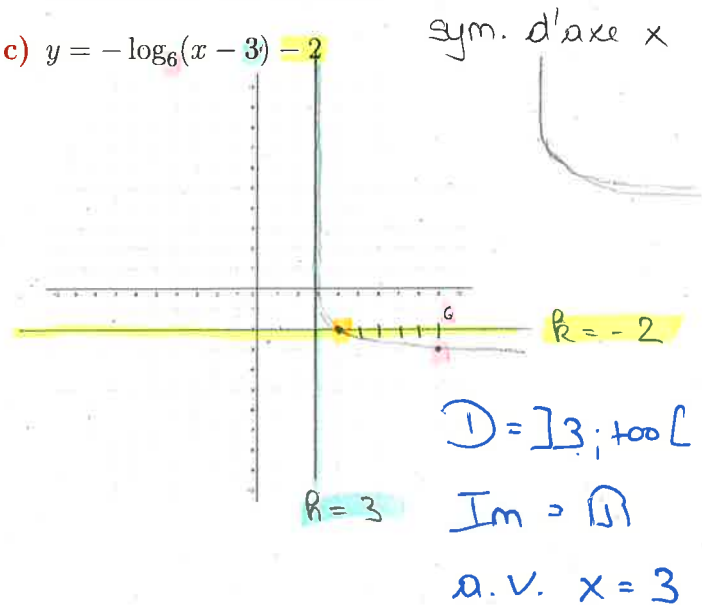
- geben Sie den Definitionsbereich an.
- geben Sie den Wertebereich an.

- geben Sie die Gleichung der Asymptote an.
- zeichnen Sie den Graphen.

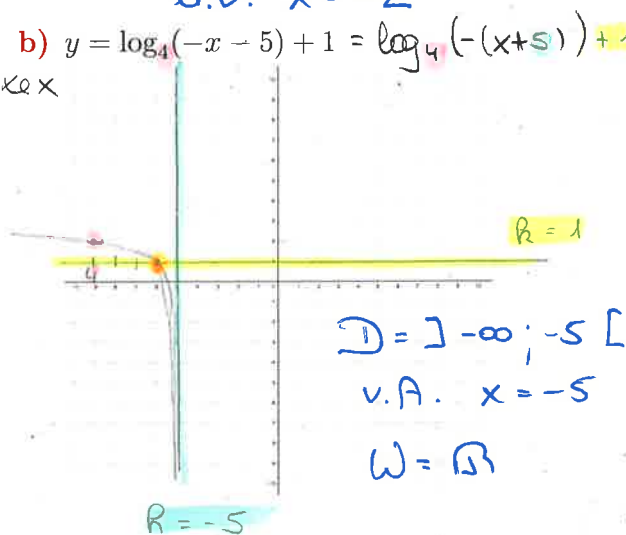
a) $y = \log_3(x+2) - 5$ $R = -2$ $R = -5$



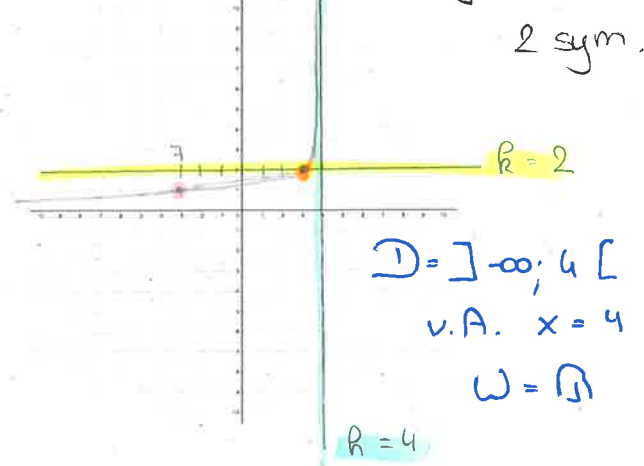
c) $y = -\log_6(x-3) - 2$



b) $y = \log_4(-x-5) + 1 = \log_4(-(x+5)) + 1$



d) $y = -\log_7(-x+4) + 2 = -\log_7(-(x-4)) + 2$



Zum Zeichnen, wie gehen Sie vor? Schreiben Sie die verschiedenen Schritte auf.

- Schritt 1: $R \rightarrow$ v.A. (Achtung falls - vor dem x!) und R einzeichnen
- Schritt 2: den Punkt "P(1;0)" einzeichnen
 \Rightarrow Symmetrien beachten!
- Schritt 3: den Punkt "P(a;1)" einzeichnen
 \Rightarrow Symmetrien beachten!
- Schritt 4: weitere Punkte einzeichnen, falls möglich